

Sintflut, Turmbau zu Babel Gen 6-11

Altorient. Weltbild

Im Alten Orient - bei uns bis in die Neuzeit hinein: Wasser der Himmel (mehrere!) über Firmament (= Festgestampftes); darunter Urozean.



Welt ist Scheibe; Unterwelt ist riesige Höhle.

Uralte Sintflutgeschichten

Frühsumerische Erzählung (2500 vC) von der Großen Flut (in Keilschrift); dann akkadische und babylonische Versionen:

König Gilgamesch sucht nach dem Tod seines Freundes Enki-du nach dem Geheimnis der Unsterblichkeit. Nach vielen Abenteuern kommt er ans Ende der Welt, wo **Ziusudra** (babylon. Utnapischtim) mit seiner Frau wohnt. Der erzählt ihm, daß ihn, den Herrscher von Schuruppak, der Gott Enki vor einer Strafflut der Götter warnte. Auf seine Anweisung hin baut Ziusudra eine Arche (arca = Kasten), in der er seine Familie und Freunde, außerdem Tiere und Pflanzen unterbringt.

Der Sturm und die Flut dauern sechs Tage und Nächte, dann schickt Ziusudra eine Taube, eine Schwalbe und einen Raben aus. Dann landet er auf dem Gipfel eines Berges und bringt den Göttern ein Opfer dar.

Grund für die Flut (Atrahasis-Epos): „Das Volk wurde zahlreich, das Land summt wie eine Leier. Der Gott (Enlil) wurde durch den Lärm gestört“.

Unterschied z. Bibel

Sumer.: Schuld durch Streit der Götter, Mensch nur Schuld-Ableiter; bibl.: Schuld ist Folge des Freiheitsmißbrauchs

Sumer.: Menschen baden Laune eines Gottes unschuldig aus; bibl.: Katastrophe durch Gewalttat der Menschen - sozusagen logische Folge!

Widersprüche

- 7 männliche und 7 weibliche reine Tiere bzw. je 2 unreine - 2 Tiere (männl. u. weibl.)
- 40 Tage und Nächte dann Rabe, Taube - 150 Tage!

Grund: zwei verschiedene (und verschiedene alte) Erzählungen durch einen späteren Redaktor ineinandergefügt: Jahwistische Erzählung und priesterschriftliche Erzählung! **Jahwist:** lebendiger Erzähler; sammelt z.Z. König Salomos (um 1000 vC) mündliche Überlieferungen. Verwendet Namen JHWH (auch in Geschichten vor der Mose-Offenbarung am Dornbusch!), daher „Jahwist“. Auch die 2. Schöpfungsgeschichte (plus Sündenfallgeschichte) ist von ihm!

Priesterschrift: vermutlich Theologe nach der Rückkehr aus dem babylon. Exil (um 500 vC.), liebt Gliederungen, Zahlen, Genealogien, Zeitangaben („Tagebuch“); trockener Stil. Auch die 1. Schöpfungsgeschichte ist von ihm.

Regenbogen

Bibel: Mensch treibt sich durch Gewalttätigkeit selbst in Untergang. Aber Gott verläßt den Menschen nicht: Nie wieder soll Leben ausgerottet werden, Flut die Erde verderben!

Zeichen: Regenbogen in die Wolken gehängt („an den Nagel gehängt“)

Bogen = Kriegswaffe! - Sinnbild der zerstörenden Macht Gottes **Zeichen des ersten, grundlegenden Bundes!**

Sintflut international

Sintflut mhd. „Große Flut“ - hat nichts mit „Sünde“ zu tun!



In der ganzen Welt sind **68 Sintflutzerzählungen** bekannt: 13 in Asien, 4 in Europa, 5 in Afrika, 9 in Australien, Ozeanien, 37 in Gesamtamerika.

Aus Mesopotamien sind mehrere Lehmschichten bekannt, die auf außergewöhnliche Überschwemmungen schließen lassen. Woolley 1928: 3m dicke Lehmschicht, darunter Zivilisationsspuren.

Spuren der Arche?

Ararat (5000m hoher Berg in Osttürkei): 1876 Stück Holz „der Arche“ von Lord Byrce herumgezeigt; 1916: sowjetischer Flieger: „antikes Schiff“ - Expedition durch Zaren „fand und identifizierte“ Überreste - 1917 verschwunden; 1955 Fernand Navarra: Holz, das 5000 Jahre alt sein soll (Forschung: nicht einmal 1300!) - in Wirklichkeit Kloster (Holzbauten).

Bibel: „die Berge Ararat“ - also Gebirge; gemeinter Berg nicht identifizierbar!

Turmbau zu Babel

Zikkurat: viele Stufentürme in Mesopotamien (heute „Tells“)

Babylonien: 91,5m hoch, sieben Stockwerke; Spitze kleiner Tempel. Jedes Stockwerk mit anderer Farbe bemalt



Ursprünglich **Fluchtterrassen** (Überschwemmung); später „künstliche **Bergheiligtümer**“ (Sumerer stammen aus Bergland)

Götter kommen über Treppe nach unten zum „Haus Gottes“ (Priesterwohnungen) - geben Botschaften an Priester.

„Berge mit Treppen“ auch als **Machterweis** der Könige! („Vor meinem Tempel wird der Himmel wanken“ Sumerer Gudea 2200 vC).

Jahwistische Geschichte (nomadische Traditionen!!):

In den Augen der Nomaden sind Städte pervers, Orte der Sünde („freie Wüstensöhne“) - Zivilisation mißtrauisch betrachtet!

Mythos und Bibel

Mythos: Menschheit ist wirklicher Rivale Gottes, kann Himmel stürmen. Gott muß Angriff zurückschlagen (Titanen, die den Olymp stürmen, trifft Blitz des Zeus).

Bibel: Menschheit eigentlich lächerlich. „Turm bis zum Himmel“ - Gott muß erst „heruntersteigen“, um ihn sehen zu können! Ironie Gottes: „... nichts wäre ihnen zu steil, was alles sie zu tun sich ersännen“. Gott wird mit den Menschen ohne Kampf fertig - nur Sprachverwirrung!